



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Präventionstätigkeit der Bayerischen Polizei deutlich stärken
(Kap. 03 18 Tit. 547 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 03 18 Tit. 547 04 wird der Ansatz für die Jahre 2017 und 2018 um jeweils 250,0 Tsd. Euro von jeweils 250,0 Tsd. Euro auf jeweils 500,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Die Präventionsarbeit der Bayerischen Polizei ist von größter Wichtigkeit. Alle Altersgruppen, vom Kindergartenkind bis zum Senioren profitiert von der Beratung durch die Fachleute. Insbesondere auch die Beratung zur Sicherung von Häusern und Wohnungen gegen Einbruchsdelikte ist heiß begehrt. Durch die Präventionsarbeit der Polizei können Straftaten und Unfälle verhindert werden, daher ist sie massiv zu stärken.